

In der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Bibliothekar*in (m/w/d)
Entgeltgruppe 10 TVöD
Kennziffer: SBB-IIIB-8-2019

befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung für voraussichtlich 1 Jahr zu besetzen.

Die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die mit einem Bestand von rund 12 Millionen Medieneinheiten zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Die Bibliotheksbestände verteilen sich auf die Standorte Haus Potsdamer Straße, Haus Unter den Linden, Speichermagazin Friedrichshagen und die Bildagentur Preußischer Kulturbesitz mit dem Standort am Märkischen Ufer.

Die Musikabteilung der SBB ist eine der weltweit größten Spezialabteilungen ihrer Art. Ihre Bestände umfassen neben einer halben Million Notendrucke, knapp 50.000 Tonträgern und 120.000 Bänden an Fachliteratur auch eine der weltweit bedeutendsten Musikhandschriftensammlungen, darunter Autographen von Bach, Mozart und Beethoven. Ebenfalls werden in der Abteilung umfangreiche Bestände von Briefen, Porträts, Libretti und Nachlässen von Musiker*innen verwahrt. Zum Serviceangebot der Abteilung für ein nationales und internationales Publikum zählen der Musik-Lesesaal mit einer rund 15.000 Bände zählenden Handbibliothek, eine fachlich fundierte Auskunft- und Beratungstätigkeit sowie die Bestandsvermittlung durch digitale Reprographie.

Aufgabengebiet:

- Erschließung historischer Tonträger nach dem Regelwerk RDA
- Vorakzession und Erwerbung von historischen und modernen Tonträgern sowie Audiodateien/-files
- Bibliothekarischer Auskunftsdienst
- Mitwirkung bei der Qualitätskontrolle der Konversion der Zettelkataloge der Musikabteilung
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines neuen Workflows "Digitalisierung von Tonträgern" bzw. einem nutzungsorientierten Geschäftsgang "Digitalisierung on Demand" (DoD Tonträger)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum*zur Diplom-Bibliothekar*in (FH) bzw. Bachelor für Bibliotheks- und Informationsmanagement oder für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (m/w/d) oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und nachgewiesene Erfahrungen
- Umfassende Kenntnisse des Regelwerks RDA und der Sonderregeln für Tonträger sowie der GND
- Umfassende Kenntnisse über bio-/bibliographische und andere Nachweisinstrumente
- Sprachkenntnisse in Englisch, gute breite passive Englischkenntnisse
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Erwünscht:

- Kenntnisse des PICA-Formates und der WinIBW
- Erfahrungen in der Provenienzerschließung

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Gute Arbeitsatmosphäre
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIB-8-2019** bis zum **20. September 2019** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 b, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Rebmann (Tel.: 030 - 266 / 43 5200),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Lehmann (Tel.: 030 - 266 / 41 1720).